

Erdrutsch auch im Gemeinderat

Pfronten Die Pfrontner Liste ist auf einmal doppelt so stark vertreten wie die CSU

Das Los muss noch entscheiden

Pfronten Zwei Fehler haben sich in unserer gestrigen Aufstellung der Pfrontener Gemeinderäte eingeschlichen: Die SPD ist nur noch mit einem Mitglied vertreten, nämlich Peter John und bei der Pfrontner Liste fehlte Linus Jehle auf Platz 6. Über Platz 11 dieser Liste entscheidet im Wahlschuss am 25. März das Los zwischen den stimmengleichen Ludwig Schneider und Roman Mayr. (az)

Gemeinderat Pfronten

● Pfrontner Liste	Stimmen
Rita Kiechle	4082
Biba Sauer	3669
Christian März (neu)	3236
Martin Haff (neu)	2809
Dr. Otto Randel	2689
Linus Jehle (neu)	2386
Kilian Trenkle (neu)	2198
Josef Steiner	2161
Oliver Rinschede (neu)	2118
Julia Mautz (neu)	2045
Ludwig Schneider (neu) oder Roman Mayr (neu)	je 1863
● CSU	
Michaela Waldmann	2039
Dr. Alois Kling	2014
Peter Scholz	1867
Anna Häfele (neu)	1602
Susanne Manhard	1558
● SPD	
Peter John	1780
● Aktiv für Pfronten	
Axel Bertle	1367
Anja Mörz	876
● Unserpfronten	
Reiner Augsten (neu)	749

Pfronten Der Erdrutsch bei der Bürgermeisterwahl in Pfronten hat sich bei der Gemeinderatswahl fortgesetzt. War die Pfrontner Liste bei den vergangenen Wahlen im Wettbewerb meist auf Augenhöhe mit der CSU, bringt sie es diesmal auf einen mit 55,7 Prozent mehr als dop-

Gemeinderat Pfronten

● Pfrontner Liste	Stimmen
Rita Kiechle	4082
Biba Sauer	3669
Christian März	3236
Martin Haff	2809
Dr. Otto Randel	2689
Kilian Trenkle	2198
Josef Steiner	2161
Oliver Rinschede	2118
Julia Mautz	2045
Ludwig Schneider	1863
Roman Mayr	1863
● CSU	
Michaela Waldmann	2039
Dr. Alois Kling	2014
Peter Scholz	1867
Anna Häfele	1602
Susanne Manhard	1558
● SPD	
Peter John	1780
Reiner Petermann	1290
● Aktiv für Pfronten	
Axel Bertle	1367
Anja Mörz	876
● Unserpfronten	
Reiner Augsten	749

(Vorläufig und ohne Gewähr)

pelt so großen Stimmenanteil wie die CSU (26,4 Prozent). Im Gemeinderat ist sie nun mit elf zu fünf Sitzen mehr als doppelt so stark wie die CSU und hat schon alleine die Mehrheit in dem 20-köpfigen Gremium. Dazu kommen noch mit Alfons Haf der Bürgermeister aus eigenen Reihen und Reiner Augsten.

Der Vorsitzende der Gruppierung Unserpfronten, die wie vor sechs Jahren ein Mandat errang, kündigte an, sich der Pfrontner Liste in einer Fraktionsgemeinschaft anzuschließen. Im Ziel einer größtmöglichen Öffentlichkeit der Gemeindegemeinschaft mit stärkerer Bürgerbeteiligung sieht er sich mit der Pfrontner Liste verbunden. Wie berichtet, hat auch der künftige Bürgermeister Haf betont, Öffentlichkeit und Bürgerbeteiligung deutlich zu verstärken. Augsten hatte zuletzt beim Wahlforum unserer Zeitung enthüllt, dass auf dem Areal der Firma Gebrüder Haff südlich der Vils ein zweiter möglicher Standort für einen neuen Feneberg-Markt im Pfrontener Ortskern in der Diskussion ist. Aber auch in der Gemeinschaft mit der Pfrontner Liste sieht er seine Rolle als „Unruhe“.

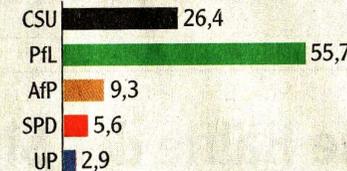
Die CSU büßt im Vergleich zur Wahl 2014 zwar nur einen Sitz im Gemeinderat ein. Nimmt man die ihr nahe stehende Gruppierung Aktiv für Pfronten dazu, wird ihr tatsächlicher Machtverlust aber deutlicher. Vor sechs Jahren mit drei Mitgliedern in den Gemeinderat eingezogen hatte sie sich zuletzt durch den Übertritt von Matthäus Haf von Unserpfronten auf vier Sitze verstärkt. Nach der Wahl sind davon

nur noch zwei übrig. Auch davon, dass die Freien Wähler (bislang zwei Sitze) zur Wahl nicht antraten, konnte die CSU nicht profitieren. „Offensichtlich hat es eine starke Wechselstimmung in der Pfrontener Bevölkerung gegeben“, konstatiert Ortsvorsitzender Dr. Alois Kling. Dafür, dass die ursprünglich breite Unterstützung für Bürgermeisterin Michaela Waldmann im Lauf der Jahre immer weiter abbröselte, gebe es ein ganzes Bündel von Faktoren wie die Vorwürfe mangelnder Transparenz und dass wenig passiert sei. „Dabei ist doch vieles auf den Weg gebracht worden“, betont Kling. Mit Alfons Haf, dem die

Pfrontener CSU zu seiner Wahl gratuliere, habe man es zudem mit einem sehr guten Mitbewerber zu tun bekommen, der in Pfronten durch sein jahrelanges Engagement bei den Direktvermarktern PfAD, im Pfrontener Forum, beim Tag der Regionen und als Seniorenbeauftragter sehr bekannt ist. Man werde aber auch im neuen Gemeinderat gut zusammenarbeiten, blickt Kling voraus. Auch bisher seien die wenigsten Abstimmungen 11:10 ausgefallen. Auf diese knappe Mehrheit hat es die CSU gemeinsam mit Aktiv für Pfronten und der Bürgermeisterin im bisherigen Gemeinderat gebracht. (mar)

Gemeinderatswahl Pfronten

Wahlergebnis (Angaben in Prozent)



Pfl: Pfrontner Liste
AfP: Aktiv für Pfronten
UP: Unser Pfronten

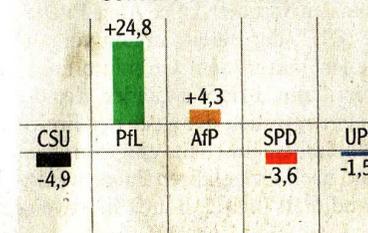
Sitzverteilung im neuen Gemeinderat



2014: FW 2 Sitze; 2020 nicht angetreten



Gewinne und Verluste



Gewinne und Verluste

